



Stolz präsentieren die Preisträger des Rheinauer Mal- und Zeichenwettbewerbs – im Bild mit Bürgermeister Michael Welsche (links), Gebhard Glaser (hinten Mitte) und weiteren Organisatoren der Veranstaltung – ihre Urkunden.

Foto: Alexander Schütt

IN KÜRZE

Bebauungsplan ist Thema in Helmlingen

Rheinau-Helmlingen (red/bru). Mit dem Bebauungsplanentwurf »Am Rheinniederungskanal« befasst sich am Donnerstag, 6. Juli, der Helmlinger Ortschaftsrat. Die Sitzung beginnt um 19.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses.

Seniorenrat plant einen Computerkurs

Rheinau-Freistett (red/bru). Der Seniorenrat beabsichtigt, bei ausreichender Beteiligung im Herbst einen elementaren Computerkurs für die ältere Generation einzurichten. Interessenten werden gebeten, sich in der Geschäftsstelle im Rathaus unter ☎ 07844/40039 (Schneble-Schutter) zu melden, heißt es.

Stadt ehrt ihre jungen Künstler

Rheinau zeichnet Preisträger des Mal- und Zeichenwettbewerbs aus / 467 Arbeiten wurden eingereicht

Die Rheinauer Stadtverwaltung zeichnete am Donnerstag die jungen Preisträger des jährlich stattfindenden Mal- und Zeichenwettbewerbs aus. Dabei wurde auch gleich das Thema fürs nächste Jahr verraten.

VON ALEXANDER SCHÜTT

Rheinau-Freistett. Die jungen Preisträger des jährlichen Mal- und Zeichenwettbewerbs der Stadt Rheinau wurden am Donnerstag im Foyer der Stadthalle ausgezeichnet. Der Wettbewerb stand unter dem Thema »Bewegtes Rheinau« und wurde von der Stadtverwaltung in Kooperation mit den Rheinauer Schulen unter der Leitung der Juryvorsitzenden Mona Fischer-Lotz, der Rektorin der Grundschule Helmlingen, ausgerichtet. Der Grundschulchor Freistett unter der Leitung von Katharina Kistner sorgte für die musikalische Umrahmung.

Der geschäftsführende Rektor der Rheinauer Schulen, Gebhard Glaser, lobte das Engagement der jungen Künstler.

Er verwies auf die hohe Anzahl von 467 eingereichten Arbeiten, wobei es nun 41 Preisträger zu ehren gelte. Er betonte, dass die jungen Künstler mittels ihrer Werke eine hohe Heimatverbundenheit gezeigt hätten. Die Bilder verdeutlichten eine hohe Freude, Hingabe und Motivation zur künstlerischen Arbeit mit den heimatlichen Motiven wie dem Rheinwasser. Das künstlerische Schaffen der Schüler erfordere Kreativität, Konzentration und Stehvermögen. Glaser dankte insbesondere den Jurymitgliedern des

Wettbewerbs, allen voran der Vorsitzenden Fischer-Lotz sowie dem Gemeinderat für die finanzielle Unterstützung des Wettbewerbs.

Kreativ umgesetzt

Das Thema des Mal- und Zeichenwettbewerbs stelle die kreative Umsetzung der Themen Wasser, Wind, Verkehr, als auch Sport als kulturelle Anforderungen an die jungen Künstler dar, meinte Bürgermeister Michael Welsche. Er betonte, dass die Nachwuchsförderung der jungen Künst-

ler das kulturelle Leben Rhein- aus insgesamt fördere und die Nachwuchstalente dabei eine hohe Motivation beim künstlerischen Schaffen entwickelt hätten.

Mona Fischer-Lotz meinte, dass das Wettbewerbsthema in den Bereichen Sport, Vereinen, Verkehr und den Auwäldern zu finden sei. Sie gab einen Ausblick auf das Thema des nächsten Wettbewerbs, der unter dem Motto »Rheinau – Hier fühle ich mich daheim« stehe. Abgabetermin der Arbeiten sei am 16. März 2018.

STICHWORT

Die Preisträger

■ Ausgezeichnet beim Mal- und Zeichenwettbewerb mit einem **ersten Preis** im Wert von 25 Euro wurden Johanna Fien, Amely Rau, Klara Espenschied, Lena Enderle, Nele Hauß, Nikita Droste, Pia Roth, Nikoloz Banabishvili, Lara Heidt (alle Rheinau) und Jill Winter (Kehl).

■ Einen **zweiten Preis** im Wert von 20 Euro gab es für Annika Feldmüller, Johan-

na Bär, Alina Wörther, Jaden Puchta, Hannah Ludwig, Lara Geisert, Stella Renner, Franka Bertsch und Nikoloz Banabishvili (alle Rheinau) sowie Madlene Käse und Roza Sargsyan (beide Lichtenau).

■ Über einen **dritten Preis** im Wert von 15 Euro freuen sich Hanna Brkljaca, Leoni Markert, Ronja Frei, Noah Weiß, Cora Stöß, Ilay-

da Albayrak, Nina Hertzog, Selina Gerber (alle Rheinau)

■ Ausgezeichnet mit einer **Anerkennung** (im Wert von zehn Euro) wurden Mia Hügel, Aaliyah Holthaus, Hannah Hauß, Samira Herzberger, Joscha Siehl, Milena Schnetzer, Fabienne Hopp, Alicia Köberlin, Anna-Lena Siehl (alle Rheinau), Leonie Schmidt (Lichtenau) und Lana Murr (Kehl). **asc**